

Alles ist erlaubt

von Thomas Gebhardt

[1.Kor 6:12](#)

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber ich will mich von keinem überwältigen lassen.

Meine lieben Leser es ist gut, dass ihr heute wieder diese Seiten besucht, um Gottes Wort zu erfahren. Heute konfrontiert uns Gottes Wort mit einer ungeheuerlichen Aussage: „Alles ist mir erlaubt“!

Nehmen wir Gottes Wort ernst, so müssen wir auch diese Aussage ernst nehmen. Dennoch möchte ich dir zeigen, wie der Apostel Paulus selber, gerade in den Briefen an die Korinther viele Regeln festlegt und für viele Dinge im Leben wichtige Grundsätze den Korinthern mitteilt.

Und es ist wahr, kein Mensch auf dieser Welt kann ohne irgendwelche Regeln leben. Wir benötigen Regeln, wir müssen lernen mit Regeln umzugehen und wir müssen lernen für Gott zu leben. Paulus musste den Korinthern schreiben:

[1.Korinther 3:1](#)

Und ich, Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu Geistlichen, sondern als zu Fleischlichen, (Eig. Fleischernen) als zu Unmündigen in Christo.

Seht ihr das ist das Problem! Paulus konnte, obwohl es sich ja bei den Korinthern um Menschen handelte, die in der Gemeinde des lebendigen Gottes waren, nicht mit diesen auf göttlicher Ebene reden. Er musste zu diesen Menschen in der selben Art reden wie zu den Menschen, die in der Welt waren und mit Gott nichts zu tun haben wollten. Diese Gläubigen waren kleine Babys und wie kleine Babys mussten sie behandelt werden. Kleine Kinder aber benötigen Regeln für alles. Man kann sie weder alleine zu Hause lassen noch konnte man sie sich selbst überlassen. Mann musste sie behandeln, wie jemanden der einen Vormund benötigt. Leider gibt es heute viele solche unreife Christen. Die Frage ist, war Paulus mit diesem Zustand zufrieden? Wenn ich die Berichte genau lesen, so sehe ich, das Paulus mit dieser Situation nicht zufrieden war. Im Gegenteil, er forderte die Korinther auf:

[1.Korinther 3:18](#)

Niemand betrüge sich selbst. Wenn jemand unter euch sich dünkt, weise zu sein in diesem Zeitlauf, so werde er töricht, auf daß er weise werde.

Seht ihr, Paulus wollte das die Menschen ehrlich werden sich selbst gegenüber. Ich bin überzeugt, dass die allermeisten Probleme zwischen dir und Gott davon kommen, dass du nicht ehrlich dir gegenüber bist. Die Bibel sagt du bist nicht aufrichtig und deshalb hast du Schwierigkeiten damit, Gottes vorzüglichen Plan in deinem Leben zu akzeptieren.

Heute möchte ich dir nun einige mächtige Grundsätze für ein glückliches Leben mit Gott und seinen Kindern zeigen. Ich möchte dich aus einer reinen gesetzlichen Unterordnung herausholen, um dir wahres herrliches Leben mit Gott zu zeigen. Du musst deinen Zustand erkennen und wachsen.

Du musst die Fähigkeit entwickeln Entscheidungen zu treffen, die durch den Heiligen Geist inspiriert, für dein Leben wichtig und richtig sind. Unser Text heute kann uns dabei helfen.

Er Antwort auf die Frage: „Was ist Zweckmäßig“

Wenn wir fragen was ist Zweckmäßig so kommen wir zwangsläufig zuerst auf die Frage: „Ist es nach Gottes Wort erlaubt“. Keiner von denjenigen die wirklich den Herrn JESUS nachfolgen wollen doch absichtlich sündigen. Dies ist gegen die Natur der Gläubigen und deshalb ist die erste Frage: „Gibt es ein Wort Gottes über diesen Punkt“. Wenn Gott etwas dazu sagt, ist die Sache ja klar und das Thema erledigt. Die Bibel zeigt:

[2.Timotheus 3:16](#)

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und (O. Alle von Gott eingegebene Schrift ist auch) nütze zur Lehre, (O. Belehrung) zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,

Die Frage ist also lässt du dich vom Wort Gottes, belehren, überführen, zurechtweisen oder unterweisen?

Wenn ich nach der Zweckmäßigkeit frage dann komme ich zu einem weiteren Punkt nämlich zu der Frage: „Komme ich den Herrn JESUS näher“. Über manche Dinge sagt die Bibel nicht, dass sie verboten sind, andererseits bringen sie uns auch nicht näher zu dem Herrn JESUS. Manche Dinge bringen uns, auch wenn sie vom Wort Gottes nicht verboten sind, sogar weiter weg von dem Herrn JESUS. Vielleicht werden wir, wenn wir diese Dinge tun, nicht von Gott zur Verantwortung gezogen aber wir erleiden geistlich gesehen einen Verlust. Wir erleben die Herrlichkeit Gottes nicht so, wie es eigentlich sein könnte. Gottes Plan ist aber uns in die Fülle des Christus zu bringen:

[Epheser 4:13](#)

bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und zur Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Manne, zu dem Maße des vollen Wuchses der Fülle des Christus;

Wie soll ich mich nun verhalten? Was will Gott, dass du tun sollst? Diese Frage hat sich uns heute gestellt. Die Bibel teilt uns mit, dass für all jene die nicht unter einem Vormund stehen sondern freie geistliche Entscheidungen treffen können, alles erlaubt ist. Da aber Gottes Wort uns zeigt dass nicht alles nützlich ist für uns orientiere ich mich am Wort Gottes. Zwei Frage habe ich zu beantworten: Was sagt Gottes Wort über das jeweilige Problem und bringt mich das, was ich zu tun beabsichtige, näher zu dem Herrn JESUS.

Diese Fragen muss sich jeder stellen der reif ist, der ein Erwachsener ist, so wie es die Bibel ausdrückt. Die anderen, die Kindlein müssen sich raten lassen von den Älteren. Nun prüfe dein Leben was Gott wohlgefällig ist.

Friede mit dir!